

# NTK

50°6'14.083"N, 14°23'26.365"E

Národní technická knihovna  
National Technical Library

210 mm



**Kateřina Kamradkova**  
**Seminar Elektronicke sluřby knihoven II.**  
**Zlın, 24. 4. 2012**

# eBooks on Demand (EOD) A European Library Network



GŘ pro vzdělávání a  
kulturu

Program Kultura

**1. 5. 2009 – 30. 4. 2013**

**NTK**

50°6'14.083"N, 14°23'26.365"E  
Národní technická knihovna  
National Technical Library

**eod**



# Zprostředkovaná digitalizace



**NTK**

$50^{\circ}6'14.083''N, 14^{\circ}23'26.365''E$   
Národní technická knihovna  
National Technical Library

[http://mapa.pivni.info/mapa\\_beer.GIF](http://mapa.pivni.info/mapa_beer.GIF)





# Elektronické knihy na objednávku



Tempel. Die erwähnten Thürme, Taa (verwandt mit dem buddhaistischen Tee), sind gewöhnlich buddhaistische Dagops, Pagoden. Oft bilden sie den Mittelpunkt großer complicirter Anlagen, oft stehen sie auch einzeln und scheinen dann dieselbe Bestimmung zu haben wie die Topa's des buddhaistischen Indiens; s. Fig. 735. Auch die eigentlichen Tempel sind in der Regel mit einem Thurm geziert, der nicht ein in die Höhe strebendes Ganze bildet, sondern aus Stockwerken besteht, die, in der Regel polygon im

# OCR: Abbyy Recognition Server 3

Die Wohnhäuser gleichen in der Disposition sehr den römischen, die Paläste zeichnen sich vor den Privathäusern weniger durch Höhe als durch Ausdehnung und namentlich durch die vermehrte Zahl der Höfe aus. In der Regel sind die Gebäude bloß einstöckig; ist ein zweites Stockwerk aufgesetzt, so springt es zurück gegen das untere. Giebeldächer kommen nur selten vor; die Dächer sind mit Bambus oder mit glasirten Hohlziegeln gedeckt und oft glänzend goldgelb. Die Dachconstruction ist meist nach Fig. 732 gestaltet, so daß das Dach etwas Zeltähnliches hat; die unteren Enden der Gratsparren sind keck in die Höhe gebogen und gleich den Firsten mit abenteuerlichem Schnitzwerk, als Drachen, Glöckchen, Blumen, Schnörkel und Fahnen aller Art verziert. Die Höfe sind mit Ziegeln oder Marmor gepflastert, die Wände entweder glatt gepuzt und bemalt oder mit Porzellanfließchen bekleidet. Unmittelbar an die mit Hallen, Lauben zc. reich ausgestattete Rückseite des Hauses schließt sich der Garten mit seinen Teichen, künstlich verkrüppelten Bäumen, Felspartien zc. Die oft wunderbarlich gestalteten Felsen und Inseln sind überall mit reicher Vegetation bedeckt, zwischen dem Grün der Bäume schimmern dann in den mannichfaltigsten Formen die Landhäuser hindurch und den Gipfel krönt ein Porzellanthurm; s. Fig. 733. Die Straßenfront der Wohnhäuser enthält gewöhnlich Kaufläden, auch diese sind oft reich verziert; s. Fig. 734.

Die Wohnhäuser gleichen in der Disposition sehr den römischen, die Paläste zeichnen sich vor den Privathäusern weniger durch Höhe als durch Ausdehnung und namentlich durch die vermehrte Zahl der Höfe aus. In der Regel sind die Gebäude bloß einstöckig ist ein zweites Stockwerk aufgesetzt, so springt es zurück gegen das untere. Giebeldächer kommen nur selten vor; die Dächer sind mit Bambus oder mit glasirten Hohlziegeln gedeckt und oft glänzend goldgelb. Die Dachconstruction ist meist nach Fig. 732 gestaltet, so daß das Dach etwas Zeltähnliches Hätz die unteren Enden der Gratsparren sind keck in die Höhe gebogen und gleich den Firsten mit abenteuerlichem Schnitzwerk, als Drachen, Glöckchen, Blumen, Schnörkel und Fahnen aller Art verziert. Die Höfe sind mit Ziegeln oder Marmor gepflastert, die Wände entweder glatt gepuzt und bemalt oder mit Porzellanfließchen bekleidet. Unmittelbar an die mit Hallen, Lauben u. reich ausgestattete Rückseite des Hauses schließt sich der Garten mit seinen Teichen, künstlich verkrüppelten Bäumen, Felspartien u. Die oft wunderbarlich gestalteten Felsen und Inseln sind überall mit sicher Vegetation bedeckt, zwischen dem Grün der Bäume schimmern dann in den mannichfaltigsten normen die Landhäuser hindurch und den Gipfel krönt ein Porzellanthurm! s Fig. 733. Die Straßen front der Wohnhäuser enthält gewöhnlich Kaufläden, auch diese sind oft reich verziert;



**Dejte starým knihám nový život!**

**adopce, adoptace** (rozlišuj od adopce)

**adaptace** ↑

**vlastní dítě**

**někoho**

**adoptivní** [-tý- i -ty-]

**přijal dítě za vlastní**

**za vlastního**

**adorace**

**klanění**

ž. 1. forma projevu božské úcty  
2. hold kardinálů  
papeži v Sixtinské



# Výstavy historického fondu NTK

0,5 I

Referát historického fondu NTK vás zve na výstavu

## Roztočte pípy!

Výstava dokumentů z oblasti pivovarnictví

Autofi:  
Národní technická knihovna  
ve spolupráci s Ing. Pavlem Vojtou

Výstava potrvá  
od 11. prosince 2010  
do 15. ledna 2011

Národní technická knihovna  
Technická 6  
Praha 6



Referát historického fondu NTK vás zve na výstavu

## Střeva měst

Kanály v kulturních a civilizačních souvislostech

23. listopadu 2011 – 31. prosince 2011

Národní technická knihovna, Technická 6, Praha 6



# E-knihy dostupné v Krameriovi



# NTK

50°6'14.083"N, 14°23'26.365"E  
Národní technická knihovna  
National Technical Library

210 mm

**eod@techlib.cz**

**[eod.techlib.cz](http://eod.techlib.cz)**

**[books2ebooks.eu](http://books2ebooks.eu) + [EOD Search](#)**

**[facebook.com/cz.eod](https://facebook.com/cz.eod)**

**[facebook.com/eod.ebooks](https://facebook.com/eod.ebooks)**

# Děkujeme za pozornost

